

Herausgeber: Stadt Apolda

Geltungsbereich:
Stadt Apolda

Nr. 05/17
28. Juni 2017

Nichtamtlicher Teil



Seite 63



Aus dem Inhalt

	Seite
Nichtamtlicher Teil:	
Thüringen war zu Gast in Apolda / Mike Mohring erhielt Ehrenmedaille der Stadt Apolda	64
Angebote des Mehrgenerationenhauses	66
Aus dem Stadtarchiv: Von der Schusterwerkstatt zur Weinstube	67
Herzlichen Glückwunsch	68-69
Vereinsnachrichten, u. a. Tag des Gartens, Sommerferien im „Lindwurm“	69-72
Amtlicher Teil:	
Beschlüsse des Stadtrates und der Ausschüsse	72
Allgemeinverfügungen	73
Anzeigen	74

Nächste Stadtratssitzung:

23. August 2017, 17 Uhr, im Stadthaus,
Raum 36, Am Stadthaus 1, Apolda

Nächstes Amtsblatt:

16. August 2017
Redaktionsschluss: 31. Juli 2017



Nichtamtlicher Teil: Informationen

Thüringen war zu Gast in Apolda

Der 16. Thüringentag ist Geschichte. Apolda hat es bei teilweise sommerlichen Temperaturen richtig klingen lassen und war vom 9. bis 11. Juni ein freundlicher und würdiger Gastgeber des großen Landesfestes. Die zahlreichen Besucher aus Nah und Fern erlebten in der Glockenstadt ein tolles und vor allem friedliches Festwochenende.

Auf 12 Bühnen und 16 Themenmeilen bot der Thüringentag ein überaus anspruchsvolles, abwechslungsreiches und interessantes Programm für Jedermann. Von Musik und Kunst, Sport, Spaß und Unterhaltung sowie Informationen und Wissenswertem reichten die vielfältigen Angebote, bei denen auch Kinder und Familien nicht zu kurz kamen. Neben dem MDR waren mit Radio TOP 40, Antenne Thüringen und der Landeswelle alle großen Radiosender Thüringens vertreten.

Bei der offiziellen Eröffnungsfeier auf der MDR THÜRINGEN-Bühne auf dem Markt läuteten die anwesenden Besucher mit ihren mitgebrachten Handglocken den Thüringentag in Apolda klangvoll ein.

Beteiligt waren Sport- und Faschingsvereine, Heimat- und Trachtenvereine, Spielmannszüge, Kindertageseinrichtungen, Schulen, Verbände und Firmen.

Mit den sechs Themen "Apolda blüht auf", „Thüringen wirkt zukünftig“, „Grünes & natürliches Thüringen“, „Historisches & fröhliches Thüringen“, „Sportliches Thüringen“ und „Thüringen wirkt mobil“ wurde die Geschichte der Stadt, des Heimatlandes Thüringens und seine Traditionen in tollen Bildern auf der 2,4 km langen Umzugsstrecke dargestellt.

Besuchermagneten waren natürlich ebenso die Konzerte der deutschen Chartstürmer Tim Bendzko, Max Giesinger und Johannes Oerding, die allein jeweils mehrere tausend Besucher begeisterten.



Foto: privat

Während der Eröffnungszeremonie übergab der Thüringer Ministerpräsident Bodo Ramelow die Thüringentag-Plakette an Bürgermeister Rüdiger Eisenbrand. Das von der Vereinsbrauerei Apolda gesponserte Fass Bier wurde vom Ministerpräsidenten persönlich angeschlagen.

Vor allem das Sommerwetter am Sonntag sorgte für einen Ansturm auf die Kreisstadt. Zehntausende erlebten unter dem Motto „Apolda klingt!“ am Abschlusstag den traditionellen Festumzug.

Dabei präsentierten über 2.500 Mitwirkende rund 150 Bilder die ganze Vielfalt Thüringens.



Foto: privat

Ich möchte mich ausdrücklich bei allen Helfern, Bürgerinnen und Bürgern für das entgegengebrachte Verständnis, den Teilnehmern am Festumzug, den Einsatz- und Rettungskräften sowie natürlich den Sponsoren bedanken. Durch Ihre Unterstützung ist es gelungen, dass es ein schönes und unvergessliches Fest für die zahlreichen Besucher war und wir die Kreisstadt Apolda mit allen Facetten präsentieren konnten.

Herzlichen Dank! gez. Rüdiger Eisenbrand, Bürgermeister

Mike Mohring erhielt Ehrenmedaille der Stadt Apolda

Während der „Stadtshow“ zum Abschluss des Thüringentages erhielt Mike Mohring die „Medaille für besondere Verdienste um die Stadt“ vom Bürgermeister verliehen. Der Stadtrat der Stadt Apolda hatte am 7. September 2016 einstimmig beschlossen, ihn

mit der Ehrenmedaille auszuzeichnen. Der Abschlusstag des größten Landesfestes des Freistaates war dafür ein würdiger Anlass.

Weit über sein Wirken als Mitglied des Thüringer Landtages hinaus hat sich Herr Mohring sehr engagiert und nachhaltig für die Entwicklung und das Ansehen seiner Heimatstadt eingesetzt. Er hatte u. a. maßgeblichen Anteil daran, dass unsere Stadt gleichzeitig Gastgeber der 4. Thüringer Landesgartenschau und des 16. Thüringentages war.

Ebenso hat er durch seine Unterstützung bedeutende städtebauliche Projekte möglich gemacht, die der Allgemeinheit zu Gute kommen und das Leben in Apolda spürbar verbessern. Das beste Beispiel hierfür ist die im vergangenen Jahr eröffnete neue Dreifeldsporthalle „Am Sportpark“ oder sein Vorschlag für die Ansiedlung der Geschäftsstelle der IBA in Apolda. Dadurch konnte der Bahnhof durch die LEG Thüringen einer Sanierung unterzogen werden.

Trotz seiner regen politischen Tätigkeit im Land und darüber hinaus ist Herr Mohring seiner Heimatstadt stets treu verbunden geblieben. Dies spiegelt sich auch in seinem ehrenamtlichen Wirken als Präsident des Handballsportvereins Apolda 1990 e.V. wider.



Foto: privat

Nichtamtlicher Teil: Informationen


VERANSTALTUNGEN im GlockenStadtMuseum Apolda

Ausstellung „Aus Grau wird Grün“ - Gärten und Parks in Apolda

16. Juli 2017 bis 10. September 2017

Das GlockenStadtMuseum erzählt passend zur Landesgartenschau 2017 eine eigene kleine Kulturgeschichte des Gartens. Anhand von Fotos, historischen Gartenbauplänen und Dokumenten wird erklärt: Apolda ist eine „grüne“ Stadt! Darüber hinaus wird die Entwicklung von kleinen Kräuter- und Gemüseanlagen zu Villengärten, öffentlichen Parks und Gartensiedlungen im jeweiligen gesellschaftlichen Kontext näher betrachtet.

➤ **Ausstellungseröffnung: Samstag 15.07.2017, um 14:00 Uhr**



Veranstaltungsreihe "Theater im Pavillon"

☐ **Sonntag, 2. Juli 2017, 15:00 Uhr**

Schneller? Höher? Leider!

Soloprogramm von und mit dem Kabarettisten Robby Mörrle, Bad Köstritz

☐ **Sonntag, 9. Juli 2017, 15:00 Uhr**

UNERHÖRTE HISTÖRCHEN

Historische, zeitgenössische und utopische Geschichten von und mit Ilka Lohmann (Apolda)

☐ **Sonntag, 16. Juli 2017, 15:00 Uhr**

Abendstunde im Spätherbst

Szenische Lesung des tragikomischen Kabinettstückchens von Friedrich Dürrenmatt mit dem Amateurtheater Apolda

Veranstaltungsreihe

gelber Montag

im Museum

initiiert vom Freundeskreis des Museums

Montag, 3. Juli 2017, 19:00 Uhr

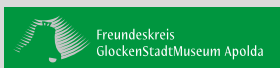
Die Orgel - Das Pendant zur Glocke?

Referent: Ernst Fauer

Die „Königin der Instrumente“ kann auch als „Pendant zur Glocke“ betrachtet werden! Dies belegt Ernst Fauer an Musikbeispielen von Bach, Mendelssohn und anderen. Dabei ermöglicht er Einblicke in das Innere der Orgel und referiert über die physikalischen und technischen Besonderheiten von Orgel und Orgelklang.

ACHTUNG:

Die Veranstaltung findet außerordentlich in der Martinskirche statt!





Nachruf

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Oberroßla

Horst Kränzler

Wir haben einen sehr geschätzten Kameraden verloren, der immer hilfsbereit und aktiv tätig war.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Kameraden
der Freiwilligen Feuerwehr Oberroßla

gez. Achim Kaliske
Wehrführer

MODENACHT

APOLDA MARKTPLATZ

1. JULI 2017



■ **21.00 Uhr**
Präsentation der Kollektionen aus Textilfirmen der Städte Apolda und Bad Sulza

■ **22.00 Uhr**
Präsentation der Wettbewerbsarbeiten der Teilnehmer des **APOLDA EUROPEAN DESIGN AWARD 2017** aus Arnheim, Barcelona, Berlin, Budapest, Halle, Hamburg, Helsinki, Kolding, Łódź, London, Paris, Pforzheim, Prag und Trier



APOLDA
EUROPEAN
DESIGN AWARD
2017

www.apolda-design-award.de

Veranstalter:
Stadt Apolda
Kreis Weimarer Land
Wirtschaftsförder-Vereinigung
Apolda-Weimarer Land e.V.

Foto: Matthias Eckert



Mehr Generationen Haus
Wir leben Zukunft vor

ANGEBOTE
im Mehrgenerationenhaus
„Geschwister Scholl“



Mehrgenerationenhaus
„Geschwister Scholl“
Dornburger Str. 14, 99510 Apolda
Tel. +49 (0)3644 650 300
Fax +49 (0)3644 650 304
mgh@apolda.de
www.mehrgenerationenhaeuser.de

Starke Leistung für jedes Alter!

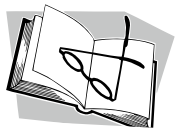
MONTAG:	09:00 Uhr	Beratungszeit	Frauen- und Familienzentrum	
	09:30 Uhr	Krabbelgruppe	Seminarraum 2	
	10:00 Uhr	Spiele für alle Generationen (Rommé-Gruppe)	Offener Treff	
	13:00 Uhr	Beratungszeit	Frauen- und Familienzentrum	
	13:00 Uhr	Gedächtnistraining	Seminarraum 1	
	14:00 Uhr	Beratung „Brücken bauen“	Beratungsraum	jeden 3. Montag im Monat
	14:00 Uhr	Gymnastik mit Musik	Seniorenclub	
	15:30 Uhr	Sing-, Spiel- und Erzählnachmittag	Offener Treff	
	16:00 Uhr	Filzen (nur nach Anmeldung unter 03644 5143336)	Kreativraum	
	16:00 Uhr	Rentenberatung (Herr Torborg)	Glaspavillon	in jeder geraden Kalenderwoche
		Terminabsprache Montag bis Donnerstag von 19:30-20:15 Uhr, Tel. 03644 563660		
	17:30 Uhr	Pilates	Mehrzweckraum	
	19:00 Uhr	Qigong	Mehrzweckraum	
		Computerstammtisch und Computerkurse ganz individuell für Senioren mit Herrn Reh		
		Anmeldung Tel. 0172 3612297		
	09:00-13:00 Uhr	Betreuungsangebote für Menschen mit Demenz		jeden Montag
		Anfragen unter Tel. 03644 650-300, Mail: mgh@apolda.de		
DIENSTAG:	09:30 Uhr	Tanzen für Senioren	Mehrzweckraum	
	10:00 Uhr	Kreativwerkstatt für und mit allen Generationen	Kreativraum	
	13:00 Uhr	Beratungszeit	Frauen- und Familienzentrum	
	16:00 Uhr	Schiedsstelle Apolda	Beratungsraum, jede gerade Kalenderwoche	
	16:30 Uhr	Schachcafé „Rochade“	Offener Treff	
	16:30 Uhr	Kinderturnen ab 2 Jahre	Mehrzweckraum	
		Anmeldung über das Frauen- und Familienzentrum	Tel. 03644 650-328	
	09:00-13:00 Uhr	Betreuungsangebote für Menschen mit Demenz		jeden Dienstag
		Anfragen unter Tel. 03644 650-300, Mail: mgh@apolda.de		
Mittwoch:	09:00 Uhr	Beratungszeit	Frauen- und Familienzentrum	
	09:30 Uhr	Frühstücksrunde und Krabbelgruppe	Offener Treff	
	14:00 Uhr	Unterhaltungsnachmittag mit Kaffee und Kuchen	Seniorenclub	
	15:00 Uhr	Handarbeitskreis „Die WollLust“	Offener Treff	
	19:00 Uhr	Zumba	Mehrzweckraum	
Donnerstag:	09:30 Uhr	Kangatraining – Sport mit dem Baby		Anmeldung Tel. 17622207190; Mail: marga@fit4fam.de
	09:30 Uhr	Tanzen für Senioren	Seniorenclub	
	13:00 Uhr	Beratung zur medizinischen Vorsorge/ Rehabilitation von Müttern und Vätern	Frauen- und Familienzentrum	
	14:00 Uhr	Gymnastik mit Musik	Seniorenclub	
	16:00 Uhr	Eltern-Kind-Kreis	Offener Treff	
	18:15 Uhr	Sportgruppe „TAFF“	Mehrzweckraum	
Freitag:	09:00 Uhr	Allgemeine soziale Lebensberatung	Frauen- und Familienzentrum	
	09:30 Uhr	Skatrunde	Offener Treff	
	10:00-12:00 Uhr	Pflegeberatung, Anmeldung Tel. 03644 650-301	Glaspavillon	jeden 1. Freitag im Monat
	14:00-16:00 Uhr	Pflegeberatung, Anmeldung Tel. 03644 650-301	Glaspavillon	jeden 3. Freitag im Monat
Selbsthilfegruppen und Vereine	14:00 Uhr	ANAT SHG	Glaspavillon	jeden 1. Montag im Monat
	13:00 Uhr	Frauen nach Krebs	Seminarraum 2	jeden 1. Montag im Monat
	12:00 Uhr	Sport für Atemwegserkrankte (ANAT e.V.)	Mehrzweckraum	jeden Dienstag
	14:00 Uhr	SHG Multiple Sklerose	Glaspavillon	jeden 1. Dienstag im Monat
	09:30 Uhr	Ortsgruppe Parkinson	Seniorenclub	jeden 1. Mittwoch im Monat
	14:00 Uhr	Bund der Ruheständler und Hinterbliebenen e.V.	Mehrzweckraum	jeden 2. Mittwoch im Monat
	16:00 Uhr	SHG Eltern autistischer Kinder	Glaspavillon	jeden 3. Mittwoch im Monat
	14:00 Uhr	IG Metall	Beratungsraum	jeden 3. Mittwoch im Monat
	14:00 Uhr	Sozialverband VdK	Beratungsraum	jeden 4. Mittwoch im Monat
	15:00 Uhr	Handarbeitsgruppe Frau Schiedt	Glaspavillon	jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat
	14:00 Uhr	SHG Blinden- und Sehbehindertenverband	Offener Treff	jeden letzten Donnerstag
	17:30 Uhr	Geschichtsverein	Glaspavillon	jeden 2. Donnerstag im Monat
	14:00 Uhr	SHG Mobil Osteoporose	Mehrzweckraum	
	14:30 Uhr	SHG Diabetiker	Seminarraum 2	jeden 4. Montag im Monat
		Volkssolidarität – OG Apolda		freitags nach Terminabsprache
Info	Blutspende-Termine HAEMA			
	12:30-18:30 Uhr	jeweils 07.07., 11.08., 08.09., 06.10., 03.11., 01.12.2017	Mehrzweckraum	



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

gefördert von:

Nichtamtlicher Teil: Informationen



Aus dem Stadtarchiv: Apoldas Lokale und ihre Entwicklungsgeschichte

Von der Schusterwerkstatt zur Weinstube

Wenn Schuhmachermeister Andreas Schatz aus dem Fenster seiner Werkstatt schaute, konnte er den gesamten alten Turnplatz (heute: Kantplatz) mit der Martinskirche überblicken.

Sein bescheidenes einstöckiges Handwerkerhaus mit der Nr. 213 stand genau gegenüber dieses Platzes an der Schwemme (heute: Heidenberg 35/37).

Der Grundriss des in den 60er Jahren des 19. Jahrhunderts errichteten Hauses zeigte eine einfache räumliche Aufteilung. Zuerst kam der Schuh-Laden mit Schaufenster, flächenmäßig auch der größte Raum im Erdgeschoss. Links daneben zwängte sich ein schmaler Hausflur, an dessen Ende die Treppe zu den oberen Stuben und Kammern.

Vom Laden führte eine Tür in die dahinter liegende Schuhmacher-Werkstatt und von da aus ging es weiter in den Anbau, einem ehemaligen Kistenschuppen, den Herr Schatz als zweiten Arbeitsraum und Lager ausgebaut hatte. Im aufgesetzten Stockwerk darüber lagen zwei Stuben.

Aus dem in der Bauakte abgehefteten Erbregulierungs-Katastrerauszug geht hervor, dass am 18. Juni 1900 das Haus am Heidenberg den Eheleuten Adolf und Emma Schatz überschrieben wurde. Die Werkstatt führte Adolf Schatz schon seit fünf Jahren in Eigenverantwortung.

Auch wenn es im Schusterhaus etwas eng zuzuging, wohnten außer der Familie Schatz noch mehrere Mieter hier.

Robert Biertümpfel, einer der Mitbewohner, kaufte am 1. Juni 1907 das Haus des Schuhmachermeisters. Er behielt das Anwesen sechs Jahre, dann veräußerte er es weiter an den Sattler Friedrich Eisele. In der ersten Zeit arbeitete Eisele noch in seinem Beruf, ab 1920 begann er mit dem Weinhandel. Den Wein wollte er aber nicht nur einfach so verkaufen, sondern auch an Ort und Stelle in einem niveauvollen Ambiente präsentieren, wo der Kunde diesen oder jenen edlen Tropfen in Ruhe verkosten konnte.

Zu diesem Zweck musste ein neues Wohn- und Geschäftshaus her.

Nach Ankauf des linken Grundstücks der Rentnerin Louise Schröter machte sich Friedrich Eisele zusammen mit dem Architekten Fritz Rose an die Planung eines solchen. Aus dem Bauamt erhielten beide am 1. November 1921 die Nachricht, dass die Zeichnungen den städtischen Vorgaben entsprechen und der Bauausführung nichts im Wege steht.

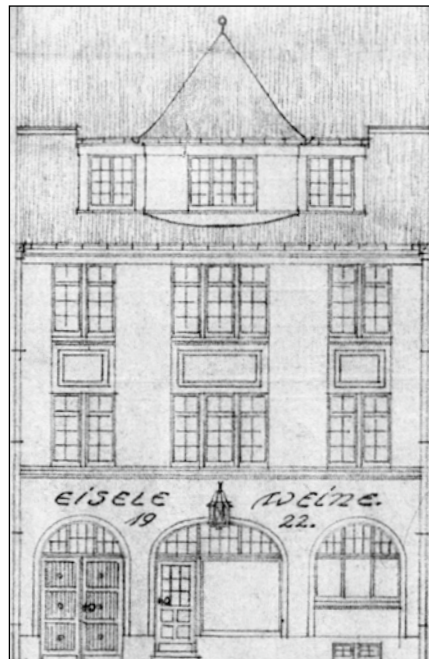
Dann ruhte alles. Auf Nachfrage des Amtes informierte der Architekt am 16. März 1922 den dortigen Leiter:

Herr Eisele war bisher nicht in der Lage zu bauen, weil das Wohnungsamt noch keine Wohnung für die siebenköpfige Mieterfamilie, welche noch im Haus logierte, das abgerissen werden soll, beschaffen konnte.

Unterdessen war Eisele nicht untätig gewesen, in seinem Berggarten baute er einen Weinkeller in den Hang hinein.

Für den zweiten Anlauf holte der Bauherr den Architekten und Maurerfirmeninhaber Willy Bock. Dieser entwarf ihm ein dreistöckiges Wohnhaus, dessen Fassade im Erdgeschoss dem Aussehen der Weinschänken an Rhein und Mosel ähnelte.

Im Gegensatz zu Rose rückte Bock den Verkaufsladen und das Büro zusammen nach vorne zur Straßenfront und setzte die große Wein-Probierstube dahinter. Spülraum sowie Waschküche verlegte er nach hinten ins Seitengebäude.



Zwischen dem Setzen des ersten Steins am Heidenberg 35/37 im Oktober 1922 und dem Eröffnungstermin der „Wein- und Frühstücksstube“ Eisele, am 1. Oktober 1925, verstrich viel Zeit, die ausgefüllt war mit Schwierigkeiten.

Seine Werbeanzeige zur Eröffnung: Bei mir gibt es I.a. Wein im Schoppen und Flaschen!

April 1935, zwei Monate nach seinem 51. Geburtstag starb Friedrich. Die vom Verstorbenen aufgebauten Erwerbszweige Weinhandel und Gastronomie lenkte fortan seine Witwe Hedwig Eisele.

Bekannt ist, dass nach 1945 Familie Gruszlak das Haus mehrere Jahre besaß. Frau Eisele behielt zuerst ihre Wohnung in der I. Etage.

Erwin Gruszlak übernahm den Weinhandel und verkaufte zusätzlich Spirituosen. Im Rahmen der Werterhaltung und Modernisierung erhielt das Mehrfamilienhaus Mitte der 1980er Jahre im Treppenhaus und am Dach bauliche Erneuerungen.

Im Sommer 1992 stellte der neue Besitzer den Antrag auf Genehmigung zur Nutzungsänderung des Mietshauses als Wohn- und Geschäftshaus.

Unter der Auflage der Schaffung von Wohnraum stimmte das Stadtbauamt zu. In die unteren Räume des fertigen Hauses zog die „Kant-Apotheke“ ein.

Wo einst prämierte oder einfache Weine verkostet und gehandelt wurden, verkauft man heute Medizin.

Besteht da eine Verbindung zu Eisele? - Wein in Maßen getrunken, ist auch Medizin.

gez. Detlef Thomaszczyk
Stadtarchiv





Herzlichen Glückwunsch



... zum freudigen Ereignis



an Familie

Shikh Diab	zur Tochter Farah	am 09.03.2017
Thiel	zum Sohn Nico	am 13.04.2017
Hüttl	zum Sohn Oscar	am 20.04.2017
Shileva	zur Tochter Anna	am 22.04.2017
Albrecht	zur Tochter Greta	am 25.04.2017
Wagner	zum Sohn Luca Henry	am 29.04.2017
Proppe	zum Sohn Elia Emanuel	am 03.05.2017
Kühn	zur Tochter Amely	am 05.05.2017
Stock	zum Sohn Jannis Leonard	am 06.05.2017
Bendisch	zum Sohn Charlie	am 06.05.2017
Stein	zum Sohn Jonas	am 07.05.2017
Marckardt	zur Tochter Mia	am 08.05.2017
Scheler	zum Sohn Luis Diego	am 08.05.2017
Kranich	zur Tochter Lea	am 08.05.2017
Horn	zum Sohn Simon	am 08.05.2017
Höhn	zum Sohn Alexander	am 09.05.2017
Scheiding	zum Sohn Louis	am 11.05.2017
Schreiber	zum Sohn Julian Erich	am 11.05.2017
Fink	zum Sohn Henry	am 11.05.2017
Häußler	zur Tochter Mara Alina	am 11.05.2017
Reissig	zum Sohn Dag Loan	am 13.05.2017
Vogt	zur Tochter Elli Maria	am 15.05.2017
Kotkowski	zum Sohn Erik	am 15.05.2017
Kische	zum Sohn Emil Günter	am 18.05.2017
Tahiri	zum Sohn Alijan	am 18.05.2017
Schwabe	zum Sohn Lyan Etienne	am 19.05.2017
Pietschmann	zur Tochter Martha Klara	am 21.05.2017
Witte	zu den Söhnen Finn Enrico und Lucas Jens	am 22.05.2017
Gernhardt	zum Sohn Loki Ole	am 22.05.2017
Steinbach	zur Tochter Sophie und zum Sohn Leon	am 23.05.2017
Baumgart	zum Sohn John	am 24.05.2017
Putsche	zum Sohn Colin	am 27.05.2017
Dinter	zur Tochter Selina	am 27.05.2017
Schmiedel	zur Tochter Mia Magdalena	am 28.05.2017
Bönicke	zum Sohn Lenni	am 02.06.2017
Schimmel	zum Sohn Lenny	am 07.06.2017

... zum Ehejubiläum

**an die Eheleute
Ingeburg & Walter Kurze**



**zur Gnadenhochzeit
am 27. Mai 2017**

(Foto: D. Lorenz-Bauer)



**an die Eheleute
Hildegard &
Friedrich Katzinski**



**zur Eisernen Hochzeit
am 1. Juni 2017**



**an die Eheleute
Brigitte & Gerd Kotz**



**zur Diamantenen Hochzeit
am 18. Mai 2017**



... zur Eheschließung



Carola, geb. Göth	und Peter Schauroth	am 12.05.2017
Antje, geb. Trampenau	und Torsten Köcher	am 12.05.2017
Carolin, geb. Christner	und Torsten Dippmann	am 19.05.2017
Annika, geb. Rammler	und Martin Ellinger	am 19.05.2017
Annett, geb. Murlowsky	und Patrick Meyer	am 19.05.2017
Cornelia Martin	und Silvio Bock	am 20.05.2017
Pia, geb. Widmer	und Ronny Wünschler	am 20.05.2017
Evelyn, geb. Jäger	und Martin Michael	am 20.05.2017
Mandy, geb. Felsberg	und Adrian Reich	am 01.06.2017
Sandra, geb. Stadelmann	und Matthias Dietrich	am 03.06.2017
Carolin Ott	und Mike, geb. Schau	am 03.06.2017
Sylvia, geb. Schmidt	und Udo Böhme	am 06.06.2017
Carina, geb. Seifert	und Felix Perlick	am 06.06.2017



Herzlichen Glückwunsch



nachträglich zum Geburtstag im Juni

zum 95. Geburtstag

Frau Marianne Blank, Apolda
Herr Werner Witzmann, Apolda
Frau Vera Rogahn, Apolda
Frau Charlotte Riedel, Apolda

zum 90. Geburtstag

Frau Ruth Blumenstock, Apolda
Frau Christa Anders, Apolda
Herr Heinz Hüttenrauch, Apolda
Frau Herta Keitel, Apolda

Frau Margot Adler, Apolda
Frau Jutta Burchardt, Apolda



Nichtamtlicher Teil: Vereinsnachrichten

Kreisverband der Thüringer Gartenfreunde Apolda/Weimarer-Land e.V.
Christian-Zimmermann-Straße 41 · 99510 Apolda
Tel./Fax 03644 564464
e-mail: gartenfreunde.ap-we.land@freenet.de
http://www.kleingaertner-apolda-we-land.de



EINLADUNG ZUM TAG DES GARTENS IN APOLDA

8. Juli 2017

Kleingartenanlage „Naturfreunde“, Weststraße 40

PROGRAMM

- 10:00 Uhr Eröffnung durch den Gastgeber Gartenfreundin Ramona Kampf, Vorsitzende des Kreisverbandes
Begrüßung durch den Präsidenten des Landesverbandes der Thüringer Gartenfreunde Gartenfreund RA Rainer Merkel
- 10:15 Uhr Podiumsdiskussion mit Vertretern der Landesregierung und Politikern
Moderation Dr. Wolfgang Preuß
- 11:15 Uhr Auszeichnung Kreisverband
- 11:30 Uhr Rundgang mit Ehrengästen durch die Kleingartenanlage
- 12:00 Uhr Mittagessen
- 13:00 Uhr Start Rahmenprogramm und Gartenfest des Vereines "Naturfreunde" e.V.

RAHMENPROGRAMM:

- Clown Apoldino
- Kindertätowierer
- Kinderschminken
- Kindertanzgruppe
- Hüpfburg
- Bastelstrecke



Die Verbände
des Landesverbandes der Thüringer Gartenfreunde e.V.
und alle Gäste sind herzlich willkommen.



Familienpreis 2017 für Vereine im Weimarer Land

ausgelobt durch das

Lokales Bündnis für Familien im Weimarer Land

Das „Lokale Bündnis für Familien im Weimarer Land“ lobt 2017 mit freundlicher Unterstützung des Kreistages Weimarer Land erstmals den Familienpreis für Vereine im Kreis Weimarer Land aus.

Ziel ist es, Vereine, Verbände oder Initiativen für ihr ehrenamtliches Engagement zur Umsetzung besonders familienfreundlicher Vereinsarbeit und familienfreundlicher Projekte zu würdigen.

Alle Vereine, Verbände oder Initiativen, die im Kreis Weimarer Land tätig sind und (mindestens) in einer der folgenden Kategorien besonderes Engagement entwickelt haben, können sich bewerben oder durch Bürgerinnen und Bürger vorgeschlagen werden.

Die Bewertungskategorien lauten:

- Familienfreundliche Angebote oder Leistungen zur Stärkung von Familien
- Förderung der Vereinbarkeit von Vereinstätigkeit und Beruf
- Engagement bei der Bildung von Netzwerken zu familienfreundlichen Angeboten

Zur Bewerbung für den Familienpreis sind folgende Unterlagen einzureichen:

- Kurzbeschreibung des Vereines/ Verbandes bzw. der Initiative mit Name, Anschrift und Gegenstand der Vereinstätigkeit
- ausdrucksstarke Beschreibung der familienfreundlichen Ausrichtung des Vereines/ Verbandes bzw. der Initiative, insbesondere in Bezug auf die o. g. Bewertungskategorien
- der Textumfang sollte 2 A4-Seiten nicht überschreiten

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung bis zum 15.09.2017 an:

Lokales Bündnis für Familien im Weimarer Land
Dornburger Straße 14
99510 Apolda

Wir freuen uns darauf, Ihr familienfreundliches Engagement durch die Verleihung des Familienpreises zu würdigen.

Nichtamtlicher Teil: Vereinsnachrichten

Freizeitzentrum „Lindwurm“ e.V., Reuschelstraße 3, 99510 Apolda,
 Telefon: 03644 563012, E-Mail: info@lindwurm-apolda.de; Home: www.lindwurm-apolda.de



Sommerferien mit dem Lindwurm

vom 26. Juni bis 9. August 2017

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 10 bis 17 Uhr / Freitag: Badbesuch (Haus geschlossen)
 (Änderungen vorbehalten)

1. Ferienwoche

- Montag, 26. Juni 2017**
- Bilder filzen
 - Coole Monster aus Fimo
 - Stifthalter aus Holz
 - Spiel und Spaß im Kinderclub

- Dienstag, 27. Juni 2017**
- Traumfänger
 - Perlenmalerei
 - Notizblockhalter aus Holz
 - Jam Session im Jugendzimmer



- Mittwoch, 28. Juni 2017**
- Seife gießen
 - Wachsmalerei
 - Marmorieren
 - Geschicklichkeitsspiel aus Holz
 - Spannende Experimente

- Donnerstag, 29. Juni 2017**
- Gelkerzen
 - Basteln mit Colouraplast
 - Fahrt zum Freizeitpark Eckartsberga

- Freitag, 30. Juni 2017**
- Sportspiele im Freibad Apolda



2. Ferienwoche

- Montag, 3. Juli 2017**
- Haarwäsche selbst gemacht
 - Mosaik einmal anders
 - Workshop „Nähen“
 - Geocaching durch Apolda



- Dienstag, 4. Juli 2017**
- Workshop „Nähen“
 - Darts - Training
 - Besuch des Freibades Bad Sulza mit Minigolf



- Mittwoch, 5. Juli 2017**
- Workshop „Nähen“
 - Geschenke basteln
 - Besuch des „Gläsernen Globus“

- Donnerstag, 6. Juli 2017**
- Darts - Turnier
 - „Sommernachtsträume“ Übernachtung im Lindwurm



- Freitag, 7. Juli 2017**
- Entenrennen im Freibad Apolda

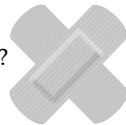


3. Ferienwoche

- Montag, 10. Juli 2017**
- Kartonbilder
 - Geburtstagsringe aus Salzteig
 - Workshop „Holz Design“

- Dienstag, 11. Juli 2017**
- Süße, kleine Bommeltiere
 - Gestalten mit Verzierungsplatten
 - Workshop „Holz Design“
 - Kubb Cup

- Mittwoch, 12. Juli 2017**
- Stoffmalerei
 - Colour Dekor
 - Workshop „Holz Design“
 - Helfen im Notfall, aber wie?



- Donnerstag, 13. Juli 2017**
- Fahrt in den Gaudipark und ins Galaxsea Jena (Haus geschlossen)

- Freitag, 14. Juli 2017**
- Neptun - Fest im Freibad Apolda



4. Ferienwoche

- Montag, 17. Juli 2017**
- Naturbilder
 - Glücksschweine und Schutzengel aus Fimo
 - Trommelkreis
 - Workshop „Trickfilm“



- Dienstag, 18. Juli 2017**
- Naturbilder
 - Gießfiguren
 - Besuch des Zooparks Erfurt
 - Workshop „Trickfilm“



- Mittwoch, 19. Juli 2017**
- Glitzerbilder
 - Glasgestaltung
 - Workshop „Trickfilm“
 - Kräutercocktails im Hotel am Schloss

- Donnerstag, 20. Juli 2017**
- Abenteuer im Labyrinth Haus Altenburg mit Freibadbesuch (Haus geschlossen)



- Freitag, 21. Juli 2017**
- Wasserexperimente im Freibad Apolda



5. Ferienwoche

- Montag, 24. Juli 2017**
- Seife gießen
 - Workshop „Ton-Einhörner“
 - Cup Song Rhythm

- Dienstag, 25. Juli 2017**
- Schmuckgestaltung
 - Workshop „Ton-Einhörner“
 - Schlauchboottour in Camburg

- Mittwoch, 26. Juli 2017**
- Weideflechten
 - Workshop „Ton-Einhörner“
 - Stadtrallye mit Picknick

- Donnerstag, 27. Juli 2017**
- Ausflug in den Freizeitpark Belantis (Haus geschlossen)

- Freitag, 28. Juli 2017**
- Freibad Abschlussfest



6. Ferienwoche

- Montag, 31. Juli 2017**
- Blütengestaltung
 - Gestalten von Porzellan
 - „Manege frei“ - Kinderzirkus

- Dienstag, 1. August 2017**
- Kegeln
 - „Manege frei“ - Kinderzirkus



- Mittwoch, 2. August 2017**
- Kostüme für Zirkus gestalten
 - Kugelgestaltung
 - „Manege frei“ - Kinderzirkus

- Donnerstag, 3. August 2017**
- Ein Tag auf der Landesgartenschau
 - „Manege frei“ - Kinderzirkus

- Freitag, 4. August 2017**
- Kostüme und Kulissen für den Zirkus gestalten
 - Backen im Lindwurm



- Montag, 7. August 2017**
- 10-17:00 Uhr geöffnet
 - Ausflug ins Blaue

FERIENABSCHLUSSFEIER:

- Dienstag, 8. August 2017**
- Abschlussfeier auf dem Naturspiel-Platz Apolda mit abwechslungsreichem Programm

- Mittwoch, 9. August 2017**
- Generalprobe Kinderzirkus
 - ab 14:00 Uhr Besuch Spielplatz Schötener Promenade

Nichtamtlicher Teil: Vereinsnachrichten

Oberroßla



**KIRMES 2017
OBERROSSLA**
07. Juli - 15. Juli 2017

**25 JAHRE
NACH DER WENDE** 1992 - 2017

**KIRMESVEREIN
OBERROSSLA e.V.**

**KIRMES 2017
OBERROSSLA**
07. Juli - 15. Juli 2017

FREITAG 07.07.2017
TRADITIONELLES MÄDCHENEINLADEN MIT UMZUG BEFREUNDETER VEREINE
KIRMESROCK MIT **BUSCHFUNK** party live

SAMSTAG 08.07.2017
ALLJÄHRLICHER UMZUG DURCHS DORF
KIRMESTANZ MIT **PASSAT** DIE LIVE PARTY BAND

SONNTAG 09.07.2017
FRÜHSCHOPPEN MIT MUSIKALISCHER UNTERHALTUNG

FREITAG 14.07.2017
ABENDSCHOPPEN MIT SOUNDS MIT HUT DJ CHRISTIAN EBERT
SPANSCHWEIN & FREIER EINTRITT

**KIRMESVEREIN
OBERROSSLA e.V.**

Oberndorf

KIRMES IN OBERNDORF
14.07-17.07.2017

Bald ist es wieder soweit - in Oberndorf ist Kirmeszeit! Wir laden Euch alle herzlich zu unserer diesjährigen Kirmes ein.

Gemeinsam mit 21 Events starten wir am Freitag, den 14. Juli 2017 in unserem Saal die erste Neon Kirmes. Ab 22:00 Uhr begrüßen wir alle feierwütigen Gäste.

Am Samstag, den 15. Juli 2017, findet um 20:00 Uhr unser traditioneller Kirmesumzug mit den Gastvereinen statt. Anschließend wollen wir mit „Buschfunk“ einen unvergesslichen Abend erleben.

Mit den „Blechtöppen“ starten wir am Sonntag, den 16. Juli 2017, um 10:00 Uhr, in unseren Frühschoppen. Ab 14:30 Uhr haben wir dann für unsere Kleinsten einige Highlights zu bieten. Beim Kinderschminken und unserer Miniplaybackshow könnt ihr einen schönen Nachmittag mit uns verbringen.

Am Montag, den 17. Juli 2017, lassen wir bei einem gemütlichen Dämmerchoppen, ab 18:00 Uhr, die Kirmes ausklingen.

Wir freuen uns, Euch bei uns begrüßen zu dürfen!

Euer Kirmesverein Oberndorf

Apoldaer Amateur Theater e.V.

DAS APOLDAER AMATEUR THEATER WIRD



**20 JAHRE
EINTRITT FREI**

HABEN SIE LUST MIT UNS ZU FEIERN?
DANN BESUCHEN SIE UNS DOCH
AM 2. JULI 2017, 15:00 UHR,
IN DER STADTHALLE APOLDA
ZUM JUBILÄUMSPROGRAMM
UNTER DEM MOTTO

**BEVOR DER
VORHANG AUFGEHT**

WAS SIE SCHON IMMER ÜBER DAS
APOLDAER AMATEURTHEATER
WISSEN WOLLTEN,
UND MANCHMAL AUCH ZU FRAGEN WAGTEN

www.apoldaer-amateurtheater.de

Nichtamtlicher Teil: Vereinsnachrichten

Der Deutsche Tierschutzbund bereitet Katzenschutzverordnung vor

Es soll zwei Millionen frei lebende Katzen in Deutschland geben. Diese halten sich meist auf verlassenem Grundstücken, Friedhöfen oder Industriebrachen auf.

Ihre Lebensbedingungen sind nicht optimal, obwohl sie sehr häufig von mitleidvollen Tierfreunden gefüttert werden, sich dadurch an diesen Stellen aufhalten, oft unkontrolliert vermehren und zu tierschutzrelevanten Problemfällen werden.

Es ist nämlich ein Trugschluss, grundsätzlich anzunehmen, dass die augenscheinlich totale Freiheit für diese Katzen ein angenehmes Leben sichert; schließlich gehen diese frei lebenden Katzen auf sogenannte "Freigängerkatzen" zu-

rück - letztere haben einen Besitzer, der seine Katze oder seinen Kater unkastriert "Ausgang nehmen" lässt und auf diese Weise für zahlreichen Nachwuchs im Freien sorgt.

Eine Katzenschutzverordnung, die in einigen Bundesländern oder auch Kommunen schon wirksam ist, soll nun dafür sorgen, dass Freigängerkatzen gekennzeichnet werden und nur kastriert Ausgang erhalten.

Man kann sich vorstellen, dass die Kontrolle dieser Maßnahme schwierig ist. Andererseits bemüht sich der örtliche Tierschutzverein, durch genehmigte Futterstellen der frei lebenden Katzen, eine Konzentrierung dieser Tierpopulation und die Kastration der betreffenden Tiere eine weitere Vermehrung zu verhindern.

Der Tierschutzverein Apolda und Umgebung arbeitet auch nach diesem Prinzip und kann dies nur durch die aktive Unterstützung und gute Zusammenarbeit mit dem Ordnungs- und dem Veterinäramt erreichen.

Tierschutzverein Apolda



Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

Hinweis: Der Inhalt dieser Bekanntmachungen ist zusätzlich im Internet unter http://apolda.de/dateien/buerger_und_verwaltung/buergerservice/amtsblatt/amtsblatt2017/Amtsblatt-05-2017.pdf veröffentlicht.

Beschlüsse des Stadtrates vom 29. März 2017

Beschluss-Nr. SR-318/17

Beschluss über die "Erste Satzung der Stadt Apolda zur Änderung der Bibliothekssatzung"

Der Stadtrat beschließt die in der Anlage beigefügte „Erste Satzung der Stadt Apolda zur Änderung der Bibliothekssatzung“.
(veröffentlicht im Amtsblatt 04/17, Seite 59)

Beschluss-Nr. SR-319/17

Beschluss über die "Erste Satzung der Stadt Apolda zur Änderung der Bibliotheksgebührensatzung"

Der Stadtrat beschließt die in der Anlage beigefügte „Erste Satzung der Stadt Apolda zur Änderung der Bibliotheksgebührensatzung“.
(veröffentlicht im Amtsblatt 04/17, Seite 60)

Beschluss-Nr. SR-320/17

Beschluss über die Übertragung von Aufgaben der Obdachlosenbetreuung und der Betreuung des Obdachlosenwohnheimes der Stadt Apolda

Der Stadtrat beschließt, die Aufgaben der Obdachlosenbetreuung und der Betreuung des Obdachlosenwohnheimes der Stadt Apolda ab 01.04.2017 an das Diakoniewerk Apolda gGmbH zu übertragen. Dementsprechend ist mit dem Diakoniewerk Apolda gGmbH ein Vertrag - mit der Festsetzung eines jährlichen Kostenzuschusses in Höhe von 67.800,00 € - abzuschließen

Beschluss-Nr. SR-321/17

Beschluss über die Zweite Ordnung der Stadt Apolda zur Änderung der Marktstandgeldordnung

Der Stadtrat beschließt die Zweite Ordnung der Stadt Apolda zur Änderung der Marktstandgeldordnung.
(veröffentlicht im Amtsblatt 03/17, Seite 42)

Beschluss-Nr. SR-322/17

Beschluss über die Haushaltssatzung 2017

Der Stadtrat beschließt die in der Anlage beigefügte Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2017. Das überarbeitete Haushaltssicherungskonzept ist bis Mai 2017 vorzulegen.
(veröffentlicht im Amtsblatt 03/17, Seite 42)

Beschluss-Nr. SR-323/17

Beschluss über den erweiterten Finanzplan 2016-2021

Der Stadtrat beschließt den Finanzplan der Stadt Apolda für den Zeitraum 2016 – 2021. Der Finanzplan liegt als Bestandteil dem Haushaltsplan 2017 bei.

Beschlüsse des Bau- und Werkausschusses (BWAS) vom 14. März 2017

Beschluss-Nr. BWAS-256/17

Beschluss über die Auftragsvergabe von Bauleistungen im Martinskirchquartier

Der Bau- und Werkausschuss beschließt, nach öffentlicher Ausschreibung, die Vergabe der bauvorbereitenden Arbeiten im Martinskirchquartier an den wirtschaftlichsten Bieter, Firma Otto Kittel GmbH & Co. KG, 06679 Lützen OT Zorbau. Die Auftragssumme beträgt 88.855,05 € brutto.

Beschluss-Nr. BWAS-257/17

Beschluss über die Auftragsvergabe von Bauleistungen zur Installation einer Beleuchtung am Viadukt

Der Bau- und Werkausschuss beschließt, nach öffentlicher Ausschreibung, die Auftragsvergabe von Bauleistungen zur Installation einer Beleuchtung am Viadukt über der Buttstädter Straße an den wirtschaftlichsten Bieter, Firma Vieselbacher Elektroservice GmbH, 99448 Nauendorf. Die Auftragssumme beträgt 95.441,80 € brutto.

Die hier als Anlagen ausgewiesenen Unterlagen können zu den üblichen Sprechzeiten der Stadtverwaltung Apolda im Büro Stadtrat eingesehen werden.

Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

Hinweis: Der Inhalt dieser Bekanntmachungen ist zusätzlich im Internet unter http://apolda.de/dateien/buerger_und_verwaltung/buergerservice/amtsblatt/amtsblatt2017/Amtsblatt-05-2017.pdf veröffentlicht.

Allgemeinverfügung

Widmung einer Teilfläche des Grundstücks Flur 10, Flurstück Nr. 1778/10 vor der Kindertagesstätte in der Moskauer Straße 21

Gemäß § 6 des Thüringer Straßengesetzes vom 7. Mai 1993 (GVBl. S. 273 ff.), zuletzt geändert durch Art. 18 des Thüringer Haushaltsstrukturgesetzes vom 10. Mai 2005 (GVBl. S. 80), wird die im beigefügten Lageplan grün markierte Teilfläche des Grundstücks in der Gemarkung Apolda, Flur 10, Flurstück 1778/10 dem öffentlichen Verkehr gemäß § 6 Thüringer Straßengesetz gewidmet.

Für diese Fläche erfolgt die Einstufung entsprechend der Verkehrsbedeutung als Gemeindestraße.

Straßenbaulasträger ist die Stadt Apolda.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Widmung des Flurstücks kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Apolda, Markt 1 in 99510 Apolda einzulegen. Der Widerspruch sollte begründet werden.

Apolda, 31.05.2017

Rüdiger Eisenbrand

Dienstiegel



Allgemeinverfügung

Widmung des Grundstücks Flur 19, Flurstück Nr. 4404/7

Gemäß § 6 des Thüringer Straßengesetzes vom 7. Mai 1993 (GVBl. S. 273 ff.), zuletzt geändert durch Art. 18 des Thüringer Haushaltsstrukturgesetzes vom 10. Mai 2005 (GVBl. S. 80), wird die im beigefügten Lageplan grün markierte Grundstücksfläche in der Gemarkung Apolda, Flur 19, Flurstück 4404/7 (Schieringstraße-Stichstraße) dem öffentlichen Verkehr gemäß § 6 Thüringer Straßengesetz gewidmet.

Für diese Fläche erfolgt die Einstufung entsprechend der Verkehrsbedeutung als Gemeindestraße.

Straßenbaulasträger ist die Stadt Apolda.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Widmung des Flurstücks kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Apolda, Markt 1 in 99510 Apolda einzulegen. Der Widerspruch sollte begründet werden.

Apolda, 31.05.2017

Rüdiger Eisenbrand

Dienstiegel



Die hier als Anlagen ausgewiesenen Unterlagen können zu den üblichen Sprechzeiten der Stadtverwaltung Apolda im Büro Stadtrat eingesehen werden.

Natürlich

... das fällt sich auch nicht an!

Alte Stadt-Apotheke Apolda

Apothekerin Brita Rodner u.K.
Markt 11 • 99510 Apolda
☎ 03644 65-2757 • ☎ 03644 55 27 16
www.apotheke-apolda.de

www.apotheke-apolda.de

Aktionsthema im Juli

Gutes Bauchgefühl?

- * Völlegefühl?
- * Sodbrennen?
- * Durchfall?
- * Unverträglichkeit?
- * Blähungen?
- * Reizdarm?
- * Verstopfungen?

! Lassen Sie sich beraten!
von unserer Darmspezialistin
Apothekerin Brita Rodner

Gutschein für eine kostenfreie
Darmberatung
einzulösen bis 31.07.2017

Feiert Ihr Haus jetzt silberne Hochzeit?

Ohne Stress und Staub das Haus umbauen
Ein Wohnkonzept für gehobene Ansprüche. Mehr Platz, Licht und Komfort durch eine neue Raumaufteilung für Küche, Esszimmer, Wohnzimmer, Bad und Diele.

- Anbau, Umbau, Dachausbau, Aufstockung
- Komplettangebot zum Festpreis für alle handwerklichen Leistungen
- Perfekte Staubabdichtung zu Wohnbereichen
- Sorgfältiges Auslegen aller Laufzonen
- Stressfreier Ablauf, kurze Bauzeit
- Bauleitung für alle Handwerker
- Pfiffige gestalterische Ideen
- Schlüsselfertig organisiert

EINER. ALLES. SAUBER.®
Ihr Modernisierer

Ihre Wohnträume sind bei uns
in den besten Händen.
Sparen Sie Zeit, Geld und Nerven!

Handwerksmeister
Jörg Berbig

www.einer-alles-sauber.de

Baugeschäft Jörg Berbig - Kirchgässchen 4 - 99510 Pfiffelbach - Tel.: 036462 32404

Wintergärten • Sommergärten • Terrassendächer
• Sonnen- und Insektenschutzanlagen
• Bauelemente • Sicherheits-Haustüren direkt vom Hersteller

VERANDA Wintergärten
Inhaber: Uwe Meersteiner • 99439 Berstedt • Am Wolfsbach 6
www.veranda-wintergarten.de
Fordern Sie gleich eine kostenlose Beratung direkt bei Ihnen vor Ort an

Tel.: 036452/189943 • Fax: 036452/762074 • Mobil: 0163/1529510 • info@uwe-meersteiner.de

Tourist-Information Apolda

Markt 1 | 99510 Apolda | Telefon: 03644 650100 | E-Mail: touristinformation@apolda.de

**Bei uns können Sie regionale Geschenkartikel
und Tickets für Veranstaltungen erwerben!**

Erweiterung der Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag: 10.00 - 17.00 Uhr

Seit 1991 Ihr kompetenter Partner in Sachen Immobilien

KNOPF Immobilien

- Kauf
- Verkauf
- Vermietung
- Vermittlung
- Beratung

Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 13 • 99510 Apolda

☎ 03644 553043 • ☎ 0178 1676132
✉ Knopf-Immobilien@gmx.de

Computereck Microsoft Certified emendo

Ihr Partner in Sachen PC

Karsten Müller - 99510 Apolda - Brandestraße 1a
Tel.: 03644 5590-77 • Fax: -76 • www.computereck-apolda.de

Verkauf ☺ Wartung ☺ Reparatur
preiswert ☺ zuverlässig ☺ schnell ☺

Neugeräte und hochwertige Refurbished-IT
Werkstatt für alle Marken
Einrichtungsservice für alle Geräte - egal wo gekauft
Viren-beseitigung - Softwareinstallation - Datenrettung

Alle Dienstleistungen auch bei Ihnen zu Hause
Verbrauchsmaterialien für (fast) alle Drucker und Kopierer

Montag - Freitag 10:00 - 18:00 Uhr
Samstag 10:00 - 12:00 Uhr
Vor-Ort-Termine nach Absprache

Tür zu Tür Service im Stadtgebiet von Apolda kostenlos

Seit mehr als 20 Jahren im Dienste unserer Kunden

IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadt Apolda, Der Bürgermeister
Markt 1, 99510 Apolda
Telefon: 03644 650-0, Fax 650-400
E-Mail: amtsblatt@apolda.de

Redaktion:
Rüdiger Eisenbrand (verantwortlich)
Stefan Zimmermann und Sandra Löbel
Stadtverwaltung Apolda, Markt 1,
99510 Apolda

Für den Inhalt eines namentlich gekennzeichneten Beitrages ist der Autor verantwortlich.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Sandra Löbel, Markt 1, 99510 Apolda

Fotos:
Sandra Löbel (falls nicht anders angegeben)

Druck:
Haasedruck, Im Dorfe 29,
99439 Buttstedt OT Daasdorf
Telefon 036451 684-11, Fax 036451 684-21
www.haasedruck.de
E-Mail: info@haasedruck.de

Vertrieb:
Allgemeiner Anzeiger
Werbe- und Verlagsgesellschaft mbH
Gottstedter Landstraße 6, 99092 Erfurt
Telefon: 0361 227-5490

Auflagenhöhe: 13.500 Stück;
kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Apolda;
Zusendung - auch einzeln -
gegen Portovorauszahlung (z. Z. 1,00 €)
auf Antrag beim Herausgeber;

Erscheinungsweise: 8mal jährlich
Redaktionsschluss: 12. Juni 2017
Erscheinungsdatum: 28. Juni 2017

Bestattungsinstitut Apolda GmbH

Ihr kommunaler
Bestatter

Wir begleiten Sie in schweren Stunden

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Bestattungsvorsorge
- auf Wunsch besuchen wir Sie zu Hause

Tag und Nacht für Sie erreichbar
Telefon (03644) 562730 · Fax 555710
Utenbacher Straße 66 · 99510 Apolda

www.bestattung-apolda.de
e-mail: bestattungsinstitut.apolda@gmx.de